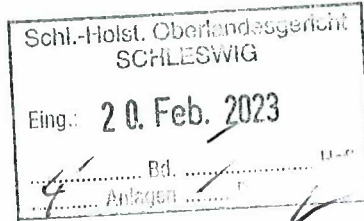


Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ☒ 40204 Düsseldorf
Juristische Fakultät, Zentrum für Gewerblichen Rechtsschutz Geb. 24.81

Schleswig-Holsteinisches OLG
Gottorfstr. 2
24837 Schleswig



**Masterstudiengang Gewerblicher Rechtsschutz
an der Juristischen Fakultät der Universität Düsseldorf**

Bewerbungsstart 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis zum 31. August 2023 besteht für qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeit, sich für einen der 25 Plätze im Masterstudiengang Gewerblicher Rechtsschutz an der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zu bewerben.

Der Studiengang ist akkreditiert und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine vertiefte Aus- und Weiterbildung. Ziel des Studiengangs ist es, Hochschulabsolvent*innen aus dem Bereich der Rechtswissenschaft und der Patentanwaltschaft durch spezialisierte Intensivkurse auf eine Tätigkeit im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes in der Anwaltschaft, in Unternehmen und Verbänden sowie in Behörden und Gerichten vorzubereiten und/oder bereits erworbene Kenntnisse zu vertiefen.

Es werden Kenntnisse anhand eines an den Bedürfnissen der Praxis orientierten Curriculums vermittelt. Die Lehrveranstaltungen werden von einschlägig spezialisierten und erfahrenen Dozierenden (Hochschullehrer*innen, Patentanwält*innen, Richter*innen und Rechtsanwält*innen) gehalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Materialien an geeigneter Stelle auslegen bzw. an Interessent*innen weiterleiten könnten. Vielen Dank.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter folgender Telefonnummer (0211/8111321) oder per E-Mail (info@gewrs.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Karin Weyers

Juristische Fakultät

Zentrum für Gewerblichen
Rechtsschutz

Direktoren

Prof. Dr. Jan Busche

Prof. Dr. Ulrich Noack

VorsRiBGH a. D. Prof. Dr. Peter
Meier-Beck

Telefon +49 211 81 11321

info@gewrs.de

Düsseldorf, 07.02.2023

**Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf**
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf

Hausanschrift:
Christophstr. 121

Gebäude 24.81
Ebene 00 Raum 49

Bankverbindung
Universitätskasse der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Helaba Landesbank Hessen-
Thüringen
IBAN DE48 3005 0000 0004 0148 17
BIC WELADED3

Verwendungszweck
Projekt D040140005

Steuer ID-Nummer DE 811 222 416

www.jura.hhu.de

V.
1. Materialen zurück
2. 2012
2226 E-1645



Inhalt und Ziel des LL.M.-Programmes „Gewerblicher Rechtsschutz“

Mit dem LL.M.-Weiterbildungsstudiengang „Gewerblicher Rechtsschutz“ bietet die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf eine bewährte Form der praxisbezogenen Juristenausbildung auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes an. Ziel des Studiengangs ist es, Hochschulabsolventen/innen aus dem Bereich der Rechtswissenschaften und Patentanwälten/innen durch spezialisierte Intensivkurse für Tätigkeiten im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes, beispielsweise in der Anwaltschaft, in Unternehmen, Verbänden, Behörden oder Gerichten, weiterzubilden.



Fragen des Gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere des Patent- und Markenrechts, nehmen in wirtschaftsrechtlich orientierten Berufsfeldern seit Jahren einen immer breiteren Raum ein. Zugleich spielt der Gewerbliche Rechtsschutz im Rahmen der traditionellen juristischen Ausbildung, die auf die Kerngebiete orientiert ist, nur eine untergeordnete Rolle. Absolventen/innen des Studiengangs „Rechtswissenschaft“ verfügen daher auf dem Feld des Gewerblichen Rechtsschutzes nicht über die von der Praxis vorausgesetzten Kenntnisse. Dieses Defizit kann regelmäßig auch nicht während des Referendariats abgebaut werden.



Der Weiterbildungsstudiengang „Gewerblicher Rechtsschutz“ zielt darauf ab, Kenntnisse auf diesem Rechtsgebiet anhand eines an den Bedürfnissen der Praxis orientierten Curriculums zu vermitteln. Die Lehrveranstaltungen dieses Graduiertenstudiengangs werden von Dozenten/innen aus Hochschule und Praxis durchgeführt, zum Beispiel von Patentanwälten/innen, Richtern/innen und Rechtsanwälten/innen, die auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes tätig sind. Die Teilnehmer/innen sollen die Fähigkeit erwerben, auf den verschiedenen Berufsfeldern rechtsgestaltend und konfliktlösend tätig zu sein. Dabei verfolgen die Lehrveranstaltungen einen integrativen Ansatz, indem die Inhalte des Gewerblichen Rechtsschutzes sowohl aus der Perspektive der damit befassten Behörden und gerichtlichen Spruchkörper, insbesondere aber auch aus der Perspektive der Anwaltschaft und der Unternehmen erarbeitet werden.

Teilnahme (Voraussetzungen, Teilnehmerzahl)

Der Studiengang richtet sich an Juristinnen und Juristen mit einem qualifizierten Examen sowie an Patentanwälte/innen. Ausländische Studierende und Berufstätige sind willkommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Auswahl der Studierenden erfolgt durch den Studien- und Prüfungsausschuss. Näheres zu den Zulassungsvoraussetzungen regelt die Eignungsordnung. Diese ist abrufbar unter

www.gewrs.de/studiengang-llm/ordnungen

Lehrveranstaltungsinhalte

Inhalt des Weiterbildungsstudiengangs, der in fünf Module gegliedert ist, sind die für die auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes tätigen Juristen/innen relevanten Regeln des nationalen, europäischen und internationalen Wirtschaftsrechtes. Neben wissenschaftlichen Kenntnissen vermittelt das Studium anwendungsbezogene Fähigkeiten.

Module 1 bis 3 (Wintersemester) Änderungen vorbehalten

Modul 1 (Okt. - Feb.): Grundlagen Kennzeichenrecht

- ▶ Markenrecht I (Einführung)
- ▶ Markenrecht II (Strategie, Eintragungsverfahren, Schutz)
- ▶ Markenrecht III (Verletzung, Widerspruch und Löschung)

Modul 2 (Okt. - Feb.): Grundlagen Patentrecht

- ▶ Patentrecht I (Einführung, Patentverletzungsverfahren)
- ▶ Patentrecht II (Patentrecht aus anwaltlicher Perspektive)
- ▶ Patentrecht III (Grundlagen, materielles Patentrecht)
- ▶ Patentrecht IV (Einspruchs-, Nichtigkeits- und Verletzungsverfahren)
- ▶ Arbeitnehmererfindungsrecht I (Grundlagen)

Modul 3 (Okt. - Feb.): Grundlagen und verwandte Schutzsysteme

- ▶ Einführung in das Immaterialgüterrecht
- ▶ Urheberrecht
- ▶ Wettbewerbsrecht
- ▶ Designrecht
- ▶ Kartellrecht

Modul 4 (Sommersemester) Änderungen vorbehalten

Modul 4a (April - Juli): Fachmodul Kennzeichenrecht

- ▶ Markenrecht IV (Planspiel Verletzungsverfahren)
- ▶ Markenrecht V (Unionsmarke)
- ▶ Markenrecht VI (Internationales Markenrecht)

Modul 4b (April - Juli): Fachmodul technische Schutzrechte

- ▶ Patentrecht V (Verfahrensrecht des Erteilungsverfahrens in Besonderheiten des Gebrauchsmusterrechts)
- ▶ Patentrecht VI (Fallstudien zum mat. und form. Patentrecht)
- ▶ Patentrecht VII (Life Science & Pharma-Patente)
- ▶ Patentrecht VIII (Europäisches und Internationales Patentrecht)
- ▶ Patentrecht IX (Patentprozess - mock trial)
- ▶ Arbeitnehmererfindungsrecht II (Vertiefung)

Modul 4c (April - Juli): Fachmodul IP-Strategie und Rechtsdurchsetzung

- ▶ Lizenzvertragsrecht
- ▶ Prozessuale Besonderheiten
- ▶ Gewerbliche Schutzrechte im Unternehmen
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und des EuG im Bereich des Geistigen Eigentums

Modul 5 (Wintersemester) Änderungen vorbehalten

Seminare

- ▶ Seminar: Aktuelle Probleme des Kennzeichenrechts
- ▶ Seminar: Aktuelle Probleme des Patentrechts

Masterarbeit

- ▶ Bearbeitungszeit: vier Monate



LL.M. - Weiterbildungsstudiengang „Gewerblicher Rechtsschutz“

Studiengebühren

Das Studienentgelt beträgt insgesamt 8.000 EUR.
Für Personen mit geringem Einkommen gilt ein ermäßigtes Studienentgelt.

Bewerbung

Interessenten/innen können sich jederzeit online bewerben.
Das Formular ist abrufbar unter

www.gewrs.de/studiengang-llm/bewerbung-sample

Die Bewerbungsfrist für den am 01. Oktober beginnenden Studiengang endet jeweils am 31. August. Auf Wunsch kann eine Druckversion des Formulars auf dem Postwege unter der u.a. Kontaktadresse angefordert werden. Bewerber, die in die engere Auswahl kommen, werden vom Studien- und Prüfungsausschuss aufgefordert, ergänzende Unterlagen (Zeugnis kopien etc.) zu übersenden.

Studiendauer & Praktika

Der Studiengang kann in drei, wahlweise in vier Semestern absolviert werden. Die Veranstaltungen finden überwiegend im Rahmen von Blockveranstaltungen am Freitagnachmittag (ab 15 Uhr) und Samstag (ab 10 Uhr) statt, im Ausnahmefall auch am Donnerstagabend (ab 18 Uhr).

Studienabschluss

Der Weiterbildende Studiengang „Gewerblicher Rechtsschutz“ wird durch die Masterprüfung abgeschlossen. Eine erfolgreiche Masterprüfung beinhaltet:

- eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Masterarbeit
- zwei erfolgreich abgeschlossene Pflichtseminare bestehend aus jeweils einer schriftlichen Arbeit und einem mündlichen Vortrag
- sowie den erfolgreichen Abschluss der im Rahmen des Studienganges angebotenen Lehrveranstaltungen durch schriftliche oder mündliche Prüfungen.

Die Juristische Fakultät verleiht nach erfolgreichem Abschluss der Masterprüfung den akademischen Grad „legum magistra / magister“ (LL.M.). Weitere Informationen enthält die Prüfungsordnung.

Teilnehmer/innen können zugleich die für die Verleihung des Fachanwalts Gewerblicher Rechtsschutz erforderlichen „besonderen theoretischen Kenntnisse“ (§ 14h FAO) erwerben.